Pflegekind und leibliche Eltern

Hallo zusammen,

kennt sich hier jemand mit Pflegeelternschaft aus?
Die Situation, die ich schildern möchte, ist folgende:

1. Der männliche Prota ist mit 15 Vater geworden, hat dies aber lange Zeit nicht gewusst, weil die Kindesmutter in der Schwangerschaft den Kontakt abgebrochen hat --> Ist das legitim oder muss er bei der Geburt informiert werden?

2. Das Kind wurde relativ bald nach der Geburt in eine Pflegefamilie gegeben --> Ist es wichtig, ob freiwillig oder nicht? Wenn die Mutter den Kontakt zu ihrer Tochter nicht wünscht, würde dann automatisch eine Adoption erfolgen und der Vater hätte somit später gar keine Rechte mehr?

3. Zum Zeitpunkt, an dem die Story einsetzt, hat er gerade erfahren, dass er damals Vater geworden ist. --> Welche Gründe könnte es geben, ihn erst nach mehreren Jahren zu informieren?

4. Der Prota möchte Kontakt zu seiner jetzt vierjährigen Tochter aufnehmen. --> Ich habe gelesen, dass die Eltern ein Recht auf Besuchskontakte haben, aber ist das überhaupt möglich, wenn er erst nach vier Jahren von seiner Tochter erfahren hat? Müssen die Pflegeeltern zustimmen?

5. Wie realistisch ist es, dass er zu diesem Zeitpunkt darum kämpft, seine leibliche Tochter "zurückzubekommen"? Und wie sehen da die Chancen aus? Immerhin hat sie ja vier Jahre bei einer liebevollen Pflegefamilie verbracht. Kann er sich mit der Pflegefamilie die Elternschaft "teilen"?

Vielleicht hat auch jemand eine gute Quelle, in die ich mich einlesen kann?
Vielen Dank für eure Hilfe!
die Kirsche

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de